

Beitrittserklärung 2026

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Mitglied in den

Rad Sport Club Wadersloh e.V.

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____
PLZ/Ort: _____

Geburtstag: _____ Telefon: _____

E-Mail: RTF-Wertungskarte Ja

nein

Aufnahmegebühr einmalig: 10,00 Euro RTF Wertungskarte jährlich: 15,90 Euro

Der Jahresbeitrag beträgt: 44,00 Euro

Gleichzeitig ermächtige ich den RSC Wadersloh meinen Mitgliedsbeitrag und die Aufnahmegebühr von folgendem Konto abzubuchen:

IBAN.: _____ BIC: _____

Bank: _____ Kto.-Inhaber: _____

Wadersloh, den _____
(Unterschrift)

„Die im Aufnahmeantrag angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, Bankdaten, sind allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Mitgliedschaftsverhältnisses notwendig und erforderlich und werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.“

Die Datenschutz-Informationen gemäß Art. 12 ff DS-GVO sind der Tabelle „Verzeichnis der Vereinstätigkeiten“ zu entnehmen und können beim Vorstand angefordert werden.“

RSC Wadersloh e.V. – Datenschutz - Richtlinie

Mit folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Verein sowie über Ihre Rechte nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz:

1. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung durch den Verein ist der Vorstand, vertreten durch den:
 - ersten Vorsitzenden Ingo Bartenbach, erreichbar telefonisch unter +49(2523) 980 98 60
 - zweiten Vorsitzenden Dr. Günter Thomas
 - Schriftführer Christian Berndt, erreichbar telefonisch unter +49(2523) 980 97 15
 - Kassensführer Franz-Josef Herbort, erreichbar telefonisch unter +49(2523) 2900
 - Beisitzer Herman Josef Krabus +49(2523) 7645
 - sowie per E-Mail rsc-wadersloh@ibartenbach.de
2. Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten zu dem Zweck, dabei nur in dem Umfang, wie er sie im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung und Beendigung des Mitgliedschaftsverhältnisses oder zur Ausübung und Erfüllung der sich aus dem Gesetz ergebenden Rechte und Pflichten oder zur Wahrung seiner berechtigten Interessen benötigt. Relevante Daten sind dabei insbesondere die Personalien wie Namen, Adresse, sonstige Kontaktdaten, Bankverbindung, Geburtsdatum, aber auch Eintritts- und Austrittsdatum und die Dauer der Mitgliedschaft. Die Erhebung der Daten erfolgt in der Regel unmittelbar beim Mitglied selbst.
3. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind die datenschutzrechtlichen Erlaubnisnormen des Art. 6 Abs. 1 DS-GVO, soweit erforderlich die Einwilligung des betroffenen Mitglieds.
4. Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die Daten, die diese zur Erfüllung der in Ziffer 2 genannten Aufgaben brauchen. Außerhalb des Vereins werden die Daten weitergegeben an den Radsportverband NRW e. V., zu dem Zweck Anmeldung im Radsportverband. Eine Absicht des Vereins, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an internationale Organisationen zu übermitteln, besteht nicht.
5. Die Daten werden durch den Verein so lange und in dem Maße verarbeitet, als dies zur Erfüllung der Aufgaben aus Ziffer 2 erforderlich ist. Sind die Daten danach nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig nach Erfüllung der 10-jährigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht, es sei denn die Weiterverarbeitung ist erforderlich zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen, die bis zu 30 Jahre, im Regelfall jedoch 3 Jahre betragen.
6. Als betroffene Person hat das Mitglied das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch sowie Datenübertragbarkeit (Art. 15 mit 21 DS-GVO). Auskunfts- und Löschungsrechte stehen allerdings, soweit gesetzlich zulässig, unter den Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht für das Mitglied ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO in Verbindung mit § 19 BDSG).
7. Soweit durch das Mitglied eine Einwilligung erteilt worden ist, besteht das Recht zum jederzeitigen Widerruf, wobei der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf davon unberührt bleibt.
8. Im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft ist das Mitglied verpflichtet, seine personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, andernfalls das Mitgliedschaftsverhältnis nicht eingegangen oder aufrechterhalten werden kann.
9. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich eines Profiling besteht nicht.